Vereinigte Hamburger Theater.

Sente, Mittwoch, den 3. October 1849.

STADT-THEATER

Marie,

die Regiments-Tochter.

Romifde Oper in 2 Aufgugen, nach dem Frangofischen bes St. Georges. Mufit von Donizetti.

Perfonen:

Die handlung bes ersten Actes spielt an der Schweizergrenze im Piemontesischen Gebirge zur Zeit bes letzten Krieges; bie bes zweiten Actes auf bem Schlosse der Marchesa.

Die Gefänge find bei dem Caffirer und am Gingange fur 6 Schill. ju haben.

Borher:

Das Salz der Eße.

Luftfpiel in 1 Aufzuge, von C. A. G. Gorner.

Wersonen:

Heinrich Bollen, Negierungs-Secretair herr Starke. Elise, dessen Frau Dem. Fuhr. Onkel Schmäger herr Glop.

(Mad. Lebrün, Herr Marr und Herr Birkbaum unpäßlich.

Preise der Plage: Erfter Rang und Parquet 2 # 4 β. Bweiter Rang 1 # 12 β. Dritter Rang 1 # 4 β. Gallerie 8 β.

Caffe : Deffnung 6 Uhr. Anfang 61 Uhr.

THALIA - THEATER.

(163ste Vorstellung im Abonnement.)

Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Aufzügen, mit freier Benutzung der Auerbach'ichen Erzählung: "Die Frau Professorin", von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Ersie Abtheilung:

Das Lorle,

landliches Gemalde in 2 Aufzugen.

Verfonen:

Reinhard, ein Maler Stephan Neibenmeber, Collaborator der		Barbel, seine Bafe	
fürstlichen Bibliothet	Berr Muller.	Martin, ein Rnecht	
Lorle, feine Tochter	Dem. Böfer.		
Die`	handlung fpielt in eine	m Dorfe im Schwarzwalde.	

Summund ibren in einem Borte im Ochwardione

Zweite Abtheilung:

Leonore,

Drama in 3 Mufgugen.

Personen:

der Fürst Graf von Felfed Gerr Etarke. da von Felfed Graf von Felfed Graf. malie von Nieben, ihre Bertwandte und Gesellschafterin Graven Arthur von Belgern, Haupt mann, ihr Better Gerr Danielsonn. ieutenant von Werden, Kammerjunker Herr de Marchion.		•
	der Residenz eines Bleinen Fürstenhauses.	

Dem. Michalefi: heiser.)

Preise ber Plage: Erfter Rang, Balcon, Parquet und Parquetlogen 1 & 8 \beta. Zweiter Rang und Amphitheater 1 & Queterre 10 \beta. Gallerie 6 \beta.

* . * Berr Burbe: Reinhard.

Caffe: Deffnung 6 Uhr. Anfang 62 Uhr.

Schnellpreffendruck von 3. G. Dt. Röbler, Steintwiete Ro. 18